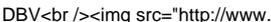




Agrarstrukturerhebung 2013 ist angelaufen

Agrarstrukturerhebung 2013 ist angelaufen
DBV weist auf Rechte und Pflichten hin
(DBV) In vielen Bundesländern ist die Agrarstrukturerhebung bereits im Februar angelaufen, in einigen Bundesländern wird sie erst ab April stattfinden, teilt der Deutsche Bauernverband (DBV) mit. Nach Angaben des DBV handele es sich um eine Stichprobenerhebung bei rund 80.000 landwirtschaftlichen Betrieben, bei der die Betriebsleiter nach dem Agrarstatistikgesetz auskunftspflichtig seien. Danach müssen Fragen zu verschiedenen agrarstrukturellen Themen wie den Produktionsgrundlagen, landwirtschaftlich genutzten Flächen und Viehbeständen, aber auch den Eigentums- und Pachtverhältnissen, der Beschäftigtenstruktur, den Einkommenskombinationen sowie dem Einsatz von Traktoren und Erntemaschinen beantwortet werden. In den Fragebögen würden auch Kennnummern von Verwaltungsdaten erfragt. Dies diene der Entlastung der Befragten, so der DBV, da nur so bereits im Rahmen anderer Verwaltungsvorgänge erfasste Daten genutzt werden können, anstatt sie erneut beim Landwirt zu erfragen. Der DBV weist darauf hin, dass laut Bundesstatistikgesetz Namen und Adressen der Befragten sowie Kennnummern nicht an Dritte weitergegeben werden. Die Agrarstrukturerhebung wird nicht nur in Deutschland, sondern in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union durchgeführt, heißt es beim DBV. Auf diese Weise würden europaweit vergleichbare agrarstrukturelle Daten gewonnen. Sie dienen vor allem der Planung und Erfolgskontrolle von Maßnahmen in der Politik und sind damit auch für den landwirtschaftlichen Berufsstand wichtig.
DBV-Pressestelle
Adresse: Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin
Telefon: 030 31904-239
Fax: 030 31904-431
Copyright: DBV


Pressekontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.